

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Sei mit von der Partei! - Demokratie unter der Lupe
(3.-4. Klasse) (24 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Sei mit von der Partei! – Demokratie unter der Lupe

Jahrgangsstufen 3+4

Maik Lange

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • essenzielle Grundlagen der Demokratie kennenlernen • Ablauf einer demokratischen Wahl verinnerlichen • demokratische Wahlverfahren im Schulalltag benennen und durchführen • erste Kenntnisse über politische Institutionen sammeln • grundlegende politische Fachwörter verstehen und erklären |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte filtern und notieren • Protokolle führen • Medien zur Informationsgewinnung nutzen • Werbemöglichkeiten anwenden |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • eine produktive Streitkultur entwickeln • gemeinsam vereinbarte Regeln achten • Meinungen anderer tolerieren |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Meinungen und Kritik akzeptieren • eigene Ideen überzeugend präsentieren |

Demokratie – Was ist das?

- Die Wurzeln der Demokratie
- Du hast Rechte!

Zeit für Streit

- Gruppendiskussion und Streitprotokoll
- Gesprächstipps und Methodenpool für die Lehrkraft

Rund um die Wahl

- Du hast die Wahl!
- Die Qual der Wahl



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

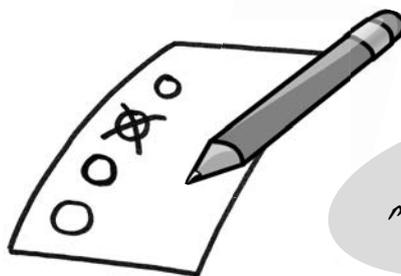
- Die Qual der Wahl – Lösungen
- Wählen in Österreich

Parteien und ihr Programm

- Gemeinsam stark sein
- Deine Partei – Rollenspiel
- Euer Parteiprogramm

Die Rolle des Bundeskanzlers

- Wie wird man eigentlich Bundeskanzler/-in?
- Bundeskanzler/-in für einen Tag



mit Farbfolie!



I. Hinführung

Zeitungen bieten eine gute Gelegenheit, sich einem politischen Thema zu nähern. Gemeinsam darin zu stöbern und Fragen zu sammeln kann die Neugier der Schüler wecken. Zudem lässt sich so ihr Vorwissen analysieren: Erkennen sie Personen des politischen Lebens? Verstehen sie bereits Fachwörter? Kennen sie die Bedeutung von Abkürzungen, z.B. Parteinamen?

II. Erarbeitung

Demokratie:

Demokratie ist keine Erfindung unserer heutigen Zeit. Die Wurzeln dieser politischen Form werden näher beleuchtet und ihre Bedeutung reflektiert. Zudem gilt es, bestimmte Rechte innerhalb einer Demokratie kennenzulernen. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann diese leben. Mithilfe des Materials können konkrete Lebenssituationen mit den Rechten verknüpft werden. → **M1**
→ **M2**

Rund um die Wahl:

Die Schüler erfahren, dass es verschiedene Wahlarten gibt und dass alltägliche Situationen die Möglichkeit bieten, demokratisch zu wählen. Sie lernen den Ablauf einer politischen Wahl und wesentliche politische Begriffe kennen. Hier und im Folgenden kann auch die Farbfolie zum Einsatz kommen. Die Lösung zum Quiz ist im Online-Bonusmaterial zu finden. → **M3**
→ **M4.1 bis 4.3**
→ ***M4.4**
→ **Farbfolie**

Parteien:

In enger Verbindung zur Wahl stehen die Parteien und ihre Ziele. Die Schüler entdecken theoretisch und praktisch die Aufgaben einer Partei, indem sie selbst eine Partei gründen und ein passendes Parteiprogramm schreiben. Zudem versuchen sie, andere Schüler durch entsprechende Wahlwerbung von sich zu überzeugen. So erleben die Schüler Wahlkampf hautnah. → **M5**
→ **M6.1 und 6.2**

Die Rolle des Bundeskanzlers:

Kanzler zu sein fasziniert viele Kinder. Gleichzeitig haben die Schüler einige Fragen zu diesem besonderen Beruf. Durch Erkundungsaufträge fertigen sie ein Kanzlerporträt in Form eines Plakats an. Im Rahmen eines Rollenspiels schlüpfen die Schüler in die Rolle des Kanzlers. Zudem können sie einen Brief mit Wünschen und Ideen an den Bundeskanzler schreiben. → **M7**
→ **M8**

Zeit für Streit:

Die Entwicklung einer produktiven Streitkultur sollte im Unterricht nicht vernachlässigt werden und fügt sich gut in die Themen „Demokratie“ und „Wahl“ ein. Die Schüler erfahren, wie man sinnvoll miteinander ins Gespräch kommt und einen effektiven Austausch durchführt. Sie lernen die Gruppendiskussion und das Gesprächsprotokoll als Wege kennen, miteinander zu reden und Entscheidungen zu treffen. → **M9.1 und 9.2**

Auch als Leiter eines Gesprächs sollte man bestimmte Verhaltensweisen beachten. Wichtige Gesprächstipps findet die Lehrkraft auf M10. Der Methodenpool umfasst verschiedene Vorschläge, wie Streitsituationen effektiv gestaltet werden können, und ist ebenfalls für die Lehrerhand gedacht. → **M10**
→ **M11.1 und 11.2**

Tipp: Abonnenten aus Österreich finden entsprechende Arbeitsblätter zur Wahl in Österreich im digitalen Bonusmaterial.

→ ***M12.1 bis 12.4**

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Sachkunde → Zusammenleben.



Die Wurzeln der Demokratie

Der Begriff „Demokratie“ stammt aus dem Griechischen. Das Wort „demos“ bedeutet Volk, „kratia“ heißt übersetzt Herrschaft. Fügt man diese beiden Wörter zusammen, erhält man „Demokratie“, die Herrschaft des Volkes.

Auch in Deutschland gibt es seit 1949 eine Demokratie. Das heißt, dass nicht ein einzelner Mensch über alle anderen bestimmt, sondern gemeinsam über Regeln, Rechte und Pflichten entschieden wird. Die Entscheidungen treffen wir jedoch nicht direkt, sondern wir wählen Vertreter, die sich für unsere Meinung einsetzen.



Bereits im alten Athen gab es ab dem 5. Jahrhundert vor Christus eine Demokratie, die sich langsam immer weiterentwickelte. Zuvor beanspruchten die Adligen und Reichen die Macht in Athen.

Ein besonders schweres Dasein hatten damals die Bauern. Wenn sie ihre Schulden nicht bezahlen konnten, mussten sie sich selbst verkaufen und wie Sklaven bei einem Reichen arbeiten.

Glücklicherweise gab es zu dieser Zeit den Dichter und Denker Solon. Er sorgte für Veränderungen, indem er den Bauern wieder mehr Land gab. Sie konnten somit mehr ernten und mussten weniger Schulden machen.

Durch diese Neuerung wurde die Macht des Adels gebrochen und es begann eine Zeit, in der die Bürger Athens neue Chancen erhielten. Von 508 bis 322 vor Christus durften sie an einer Versammlung teilnehmen und jeder konnte Politiker werden – fast jeder: Frauen, Sklaven und alle, die keine Bürger der Stadt waren, hatten dieses Recht nicht.

-  Nenne Vor- und Nachteile einer Einzelherrschaft und einer Demokratie.
-  Gibt es auch Länder, in denen keine Demokratie herrscht? Wenn ja, welche sind es? Nutze das Internet, Bücher oder frage zu Hause nach.
-  Wie ist es heute? Hat jeder Mensch in Deutschland die gleichen Rechte? Mache dich schlau. Frage und schlage nach.



Du hast Rechte!

In der Demokratie gibt es verschiedene Rechte, die einem dabei helfen, sich eine Meinung zu bilden und diese zu äußern.

geheime Wahl

Um ein neues Einkaufszentrum zu bauen, sollen mehrere Bäume gefällt werden. Den Bewohnern des Ortes passt das überhaupt nicht. Sie protestieren deshalb friedlich und ziehen gemeinsam bis zum Rathaus.

Mehrheits-
entscheidung

Lina mag die Band „Black“. Sie trägt daher gerne ein T-Shirt mit der Aufschrift „Black – die beste Band der Welt!“.

Versammlungs-
und
Demonstrationsrecht

Lucas würde am Nachmittag gerne schwimmen gehen. Seine beiden Freunde wollen lieber Basketball spielen. Lucas wird überstimmt und geht mit auf den Sportplatz.

freie Meinungs-
äußerung

Tim und seine Freunde stimmen darüber ab, wie ihr Team heißen soll. Jeder darf sich aus den genannten Vorschlägen einen Namen auswählen und auf einen Wahlzettel schreiben, ohne dass jemand dabei zuschaut.

-  Lies dir die Beispiele genau durch und verbinde sie mit dem passenden Recht.
-  Erkläre die Rechte mit deinen eigenen Worten.
-  Gelten diese Rechte immer?